

Bericht

des Rechtsausschusses und des Finanz-, Budget- und Haushaltsausschusses betreffend den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Dr. Peter Rezar, Franz Glaser und Kollegen auf Erlassung eines Gesetzes (Beilage 281), mit dem das Bürgermeister-Pensionsgesetz 1979 geändert wird (Zahl 17 - 194) (Beilage 290).

Der Rechtsausschuß und der Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuß haben den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Dr. Peter Rezar, Franz Glaser und Kollegen auf Erlassung eines Gesetzes, mit dem das Bürgermeister-Pensionsgesetz 1979 geändert wird, in ihrer 13. gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, dem 26. November 1997, beraten.

Landtagsabgeordneter Thomas wurde zum Berichterstatter gewählt.

Nach seinem Bericht stellte Landtagsabgeordneter Thomas den Antrag, dem Landtag zu empfehlen, dem in Verhandlung stehenden Gesetzentwurf die verfassungsmäßige Zustimmung zu erteilen.

Landtagsabgeordneter Bieler verwies in seiner anschließenden Wortmeldung auf § 3 Abs. 4 des vorliegenden Gesetzentwurfes und beantragte, daß im vorletzten Satz des zitierten Abschnittes anstelle des Wortes "Kommastellen" das Wort "Dezimalstellen" eingefügt werden soll.

Bei der nachfolgenden Abstimmung wurden

der Antrag von Landtagsabgeordneten Bieler nach einer sprachlichen Korrektur des Gesetzestextes einstimmig angenommen sowie

der Antrag des Berichterstatters mit den Stimmen der SPÖ und ÖVP gegen die Stimmen der FPÖ mehrheitlich angenommen.

Der Rechtsausschuß und der Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuß stellen somit den Antrag, der Landtag wolle dem Gesetzentwurf, mit dem das Bürgermeister-Pensionsgesetz 1979 geändert wird, mit der nachstehend angeführten Änderung die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen:

Im § 3 Abs. 4, vorletzter Satz, ist anstelle des Wortes "Kommastellen" das Wort "Dezimalstellen" einzufügen.

Eisenstadt, am 26. November 1997

Der Berichterstatter:

Thomas eh.

Der Obmann des Rechtsausschusses als
Vorsitzender der gemeinsamen Sitzung:

Dr. Moser eh.